

Und wenn's nicht klappt mit dem Traumberuf

Auftrag 1

Lest den Abschnitt über Dominik Rebsamen und markiert auf der untenstehenden Liste, was auf Dominik zutraf, als er keine Lehrstelle fand.

Beim Schnuppern zeigte es sich, dass der Beruf nicht so war, wie Dominik sich das vorgestellt hatte.
Die Schule bereitete Mühe.
Der Beruf, für den sich Dominik interessierte, war für einen Mann als Grundbildung nicht ideal.
Die Schulnoten waren nicht gut genug.
Dominik hatte noch nicht gemerkt, dass es andere Berufe gibt, die mit seinem Wunschberuf viele Gemeinsamkeiten haben.
Für Dominik war etwas besonders wichtig.
Dominik hatte nur vage Vorstellungen, was ihn interessieren könnte.
Dominik hatte erst mal genug von der Schule.
Dominik war noch nicht reif genug.
Die Schule interessierte nicht.
Die schulischen Leistungen für den Wunschberuf waren ungenügend.

Auftrag 2

Markiert auf der untenstehenden Liste, wie Dominik trotzdem noch eine Lehrstelle gefunden hat.

Dominik war bei der Berufswahl sehr offen, weil er wusste, dass seine Interessen auch in andern Berufen zum Zuge kommen konnten.
Dominik absolvierte zuerst eine andere Ausbildung und fand danach eine Lehrstelle im Wunschberuf.
Irgendwie merkte Dominik, dass eine ideale Alternative zu seinem Wunschberuf existierte.
Dominik schnupperte in einem andern Beruf desselben Berufsfeldes.
Dominik wurde auf einen andern Beruf aufmerksam, der Gemeinsamkeiten mit seinem Wunschberuf hatte.
Dominik hatte Beziehungen und so wurde ihm eine andere Lehre angeboten, die auch gut war für ihn.
Dominik liess sich im BIZ zeigen, welche anderen Berufe auch zu ihm passen würden.
Trotz Mühe in der Schule war die EBA-Ausbildung leichter als erwartet.

Auftrag 3

Bereitet euch vor, der Klasse die Ergebnisse der beiden Aufträge kurz zu präsentieren.